

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)

vom 14. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. September 2026)

zum Thema:

Parktoiletten 2.0 – wird das Möllhausenufer als Standort vorgeschlagen?

und **Antwort** vom 29. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Sep. 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/27172
vom 14.09.2026
über Parktoiletten 2.0 – wird das Möllhausenufer als Standort vorgeschlagen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht in Gänze aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher Bezirksamt Treptow-Köpenick um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Antwort berücksichtigt bzw. in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Aus der Antwort des Senats auf die Schriftliche Anfrage 19/26992 ergibt sich, dass sich die nächstgelegenen frei zugänglichen öffentlichen Toiletten vom Möllhausenufer aus in etwa vier Kilometern Entfernung in der Köpenicker Innenstadt befinden.

Zugleich hat der Senat mitgeteilt, dass die Aufstellung einer autarken Toilettenanlage am Möllhausenufer trotz der dort bestehenden Wasserschutzzonen nach gegenwärtigem Kenntnisstand nicht grundsätzlich ausgeschlossen ist.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat den Standort bislang dennoch nicht weiter berücksichtigt. Zur Begründung wurde auf eine Bewertung anhand einer von der Senatsverwaltung zur Verfügung gestellten Matrix sowie auf die Einschätzung verwiesen, bei den Nutzern des Bereichs handele es sich zumeist um Spaziergänger mit nur kurzem Aufenthalt.

Mit „Parktoiletten 2.0“ soll das Angebot autarker Toiletten in Grünanlagen, an Badestellen sowie in Wald- und Naherholungsgebieten verstetigt werden. Der Berliner Hitzeaktionsplan nennt als Ziel den Aufbau von mehr als 50 autarken Trockentoiletten in Grünanlagen, Forsten und an Badestellen. Erste neue Anlagen sollen nach gegenwärtigem Stand voraussichtlich 2027 errichtet werden.

Frage 1:

Hat das Bezirksamt Treptow-Köpenick den Standort Möllhausenufer gegenüber der zuständigen Senatsverwaltung bereits als Standort für „Parktoiletten 2.0“ vorgeschlagen oder zur Berücksichtigung benannt? Falls nein: Ist dies noch möglich und bis wann müsste ein entsprechender Standortvorschlag erfolgen?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat den Standort Möllhausenufer der zuständigen Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt bislang nicht vorgeschlagen oder zur Berücksichtigung benannt. Standortvorschläge können von den zuständigen Bezirksstadträtinnen oder -stadträten noch eingebracht werden.

Frage 2:

Auf welchen aktuellen tatsächlichen Daten beruht die Einschätzung des Bezirksamtes, dass am Möllhausenufer kein ausreichender Bedarf für eine öffentliche Toilette besteht? Wurden insbesondere seit der Beantwortung der BVV-Anfrage im Jahr 2023 Besucherzählungen, saisonale Erhebungen oder sonstige Untersuchungen zur tatsächlichen Nutzung der Grün-, Wald- und Uferbereiche durchgeführt?

Antwort zu 2:

Es wird auf die Beantwortung der Frage 2 der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten vom 21.08.2026 (AGH-Drs. 19/26992) verwiesen.

Frage 3:

Wann wurde das Möllhausenufer zuletzt anhand der für die Standortauswahl herangezogenen Bewertungsmatrix bewertet, zu welchem Ergebnis führte diese Bewertung und wurde dabei die Entfernung von etwa vier Kilometern zur nächsten frei zugänglichen öffentlichen Toilette berücksichtigt?

Antwort zu 3:

Es wird auf die Beantwortung der Fragen 2 und 7 der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten vom 21.08.2026 (AGH-Drs. 19/26992) verwiesen.

Frage 4:

Wird das Bezirksamt Treptow-Köpenick den Standort Möllhausenufer angesichts der bestehenden Versorgungslücke und der Ergebnisse zu den Fragen 2 und 3 nunmehr gegenüber der zuständigen Senatsverwaltung für eine Berücksichtigung bei „Parktoiletten 2.0“ vorschlagen? Falls ja: wann? Falls nein: Welche konkreten tatsächlichen Gründe sprechen dagegen?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick verneint dies. Zur Begründung wird auf die Beantwortung der Frage 3 verwiesen.

Berlin, den 29.09.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt